

Halbjahresbericht 2012



Media & Investor Relations
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft
Tanja Muster
Head of Group Communications & Marketing
Aeulestrasse 6 - LI-9490 Vaduz
Tel +423 235 67 62 - Fax +423 235 77 55
corporate.communications@vpbank.com
www.vpbank.com

Illustrationen
Visual Dope AG, Zürich, www.visualdope.com

Realisation
VP Bank, Vaduz

Inhalt

Vorwort 4

1 Geschäftshalbjahr 2012

Kennzahlen der VP Bank Gruppe 8

Die Organisationsstruktur der VP Bank Gruppe 10

2 Segmente

Segmentberichterstattung 12

Banking Liechtenstein & Regional Market 14

Private Banking International 16

Chief Operating Officer 18

CFO & Corporate Center 19

3 Finanzbericht VP Bank Gruppe

Konsolidierter Halbjahresbericht der VP Bank Gruppe 21

Konsolidierte Erfolgsrechnung 23

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung 24

Konsolidierte Bilanz 25

Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung 26

Konsolidierte Geldflussrechnung 27

Rechnungslegungsgrundsätze 28

Informationen zur konsolidierten Erfolgsrechnung und zur konsolidierten Bilanz 29

Die VP Bank steigert den Gewinn

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren

Die VP Bank Gruppe erwirtschaftete in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für das erste Halbjahr 2012 einen Konzerngewinn von CHF 24.7 Mio. Im Vergleich zur Vorjahresperiode, in der die Gruppe CHF 19.4 Mio. Gewinn erzielte, bedeutet dies eine Steigerung um 27.6 Prozent. Das erste Semester 2012 war – wie die vergangenen Semester – von den anhaltenden Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Euro-Schuldenkrise und den sich verschlechternden globalen Konjunkturaussichten geprägt. Die Schweizerische Nationalbank konnte die Kursuntergrenze des Schweizer Frankens von CHF 1.20 zum Euro halten. Dieser wertete sich aber in der Folge gegenüber den meisten Währungen wie dem US-Dollar ab, und die Zinsen verharrten auf dem historisch tiefen Niveau. Diese Faktoren beeinflussten auch den Geschäftsgang der VP Bank. Vor allem die transaktionsabhängigen Kundenaktivitäten verzeichneten einen Rückgang. Positiv entwickelte sich die Marktbearbeitung. Dennoch musste im ersten Semester 2012 kundenseitig ein leichter Abfluss von CHF 38.0 Mio. verzeichnet werden. Hinzu kommt die vollständige Rückzahlung der 2007 ausgegebenen eigenen Anleihe in der Höhe von CHF 126.6 Mio. Somit resultierte im ersten Halbjahr 2012 ein Netto-Neugeldabfluss von CHF 164.6 Mio. bzw. 0.6 Prozent. Mit einer Tier 1 Ratio von 19.2 Prozent per 30. Juni 2012 ist die VP Bank Gruppe gut kapitalisiert. Das mittelfristige Ziel von 16 Prozent wurde wie in den vergangenen Semestern klar übertroffen. Die VP Bank Gruppe, die über ein solides Kernkapital verfügt, wird auch nach der Einführung von Basel III über eine Tier 1 Ratio verfügen, die im Branchenvergleich ein hohes Mass an Stabilität und Sicherheit ausdrückt. Im ersten Semester 2012 sank die Cost/Income Ratio unter den mittelfristig angestrebten Zielwert von 65 Prozent auf 59 Prozent. Dies vor allem aufgrund eines gleichbleibenden Bruttoerfolges von CHF 125.7 Mio. bei gleichzeitig reduzierten Sach- und Personalkosten. Die tieferen Personalkosten sind im Wesentlichen auf eine Einmalentlastung im Personalaufwand wegen der Umstellung vom Leistungs- auf das Beitragsprimat bei der Personalvorsorgestiftung im Umfang von CHF 13.3 Mio. zurückzuführen.

Getrübte Wirtschaftslage

Die Beruhigung der Lage über den Jahreswechsel währte an den Finanzmärkten nicht lange. Eine erneute Verschärfung der europäischen Schuldenkrise dominierte im ersten Halbjahr 2012 das Marktgeschehen. Doch auch die konjunkturelle Entwicklung darf nicht ausser Acht gelassen werden. Europa bleibt im Einfluss der Schuldenkrise. Das Wachstum in der Eurozone wird vorübergehend unter den notwendigen Budgetkürzungen leiden. Das Fürstentum Liechtenstein und die Schweiz konnten den widrigen Umständen inmitten der Eurozone bislang erfolgreich trotzen. Dass der Wirtschaftsraum Liechtenstein/Schweiz die hohe Dynamik aufrechterhalten kann, ist angesichts der engen wirtschaftlichen Verflechtung mit der Eurozone eher unwahrscheinlich. Die einstige Zuversicht der Unternehmen über den künftigen Wirtschaftsgang hat spürbar abgenommen. Eine Eskalation der Schuldenkrise birgt hohe Risiken auch für die Wirtschaft in Liechtenstein und der Schweiz.

Die USA zeigten sich vom schwachen Wachstum in der Eurozone bislang wenig beeindruckt. Jedoch vermögen die Arbeitsmarktdaten bereits seit längerem nicht mehr zu überzeugen. Der deutliche Rückgang des Einkaufsmanagerindex im Juni, insbesondere die schlechte Einschätzung hinsichtlich der Neuaufträge, verunsichert und lässt erste ernsthafte Konjunktursorgen aufkommen. Hält die deutliche Zunahme der Kreditvergabe an, könnte sich der positive Grundtenor aber dennoch fortsetzen. Dabei darf jedoch nicht vergessen werden, dass die USA mit einer Staatsverschuldung von über 100 Prozent des BIP über kurz oder lang ebenfalls auf den Konsolidierungspfad einschwenken müssen – mitsamt den negativen Konsequenzen für das Wachstum.

Die erhoffte Trendwende beim Wachstum der Schwellenländer liess bislang auf sich warten. Der BIP-Zuwachs in China blieb – auf hohem Niveau – hinter den allgemeinen Erwartungen zurück. Auf dem südamerikanischen Kontinent setzte sich die nun schon seit zwei Jahren währende Wachstumschwäche fort, und Osteuropa leidet besonders stark unter der Schuldenkrise in der Eurozone. Im Schwellenländervergleich wird Asien weiterhin die Wachstumslokomotive bleiben. In Südamerika und in Osteuropa wird es hingegen auch im zweiten Halbjahr ungemütlich bleiben.

Die Suche nach Sicherheit und das Eingreifen der Notenbanken halten die Zinsen auf einem historisch tiefen Niveau. Ein weiterer Rückgang der Zinsen ist angesichts der bereits tiefen Niveaus nur noch in geringem Ausmass möglich. Die aktuellen Kurse an den Finanzmärkten widerspiegeln ein hohes Mass an Verunsicherung. Besonders risikobehaftete Anlagen leiden unter der geringen Risikobereitschaft der Investoren. Dies hat zwar beispielsweise Aktien fundamental attraktiver gemacht; diese werden ihr Potenzial kurzfristig aber dennoch nicht abrufen können.

Regulatorische Rahmenbedingungen

Mit FATCA (Foreign Account Tax Compliance Act) haben die USA ein Gesetz geschaffen, das alle ausländischen Finanzinstitute (FFI) vertraglich verpflichten wird, ihre US-Kunden zu identifizieren und deren Vermögen und Erträge den US-Steuerbehörden (IRS) offenzulegen. Finanzinstitute, die sich nicht dem FATCA unterwerfen wollen, sollen mit einer Strafsteuer von 30 Prozent auf allen Transaktionen mit US-Wertschriften belastet werden. FATCA ist bereits beschlossen und wird effektiv ab 1. Juli 2013 durch die ausländischen Finanzinstitute (FFI) umzusetzen sein. Das Gesetz dazu tritt per 1. Januar 2013 in Kraft. Die VP Bank hat sich entschieden, das FATCA-Agreement zu unterschreiben. Am 8. Februar 2012 wurde die FATCA-Draft-Regulations publiziert. Zeitgleich wurden auch über bilaterale FATCA-Abkommen, sogenannte Joint Statements, zwischen den USA und den Ländern Deutschland, Frankreich, Italien, Grossbritannien und Spanien informiert. Mittlerweile haben über 40 Länder weltweit Interesse an dieser Joint-Statement-Variante bekundet, darunter auch die Schweiz. Die US-Steuerbehörden kündigten auf den kommenden Herbst die FATCA-Final-Regulations an. Verschiedene, von der Regierung des Fürstentums Liechtenstein ausgehandelte Tax Information Exchange Agreements (TIEA) traten im ersten Semester 2012 in Kraft. Dies mit dem Ziel, mit den betroffenen Staaten wenn immer möglich ein umfassendes Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) in die Wege zu leiten.

Bis Ende März 2012 mussten im Rahmen des Liechtenstein Disclosure Facility (LDF) alle UK-Kunden, die als relevante Personen identifiziert wurden, mit dem Notifikationsschreiben darüber in Kenntnis gesetzt werden, dass sie innerhalb von 18 Monaten bestätigen, dass sie UK-steuerkonform sind, keine UK-Steuerpflicht haben oder sich für das Offenlegungsprogramm UK LDF entscheiden.

Semesterereignisse

Seit dem 1. Januar 2012 wird der Betrieb der VP Bank (Luxembourg) S.A. und der VPB Finance S.A. vollumfänglich über Avaloq und die dazugehörigen Umsysteme abgewickelt. Der Verwaltungsrat hat die neue Risikopolitik der VP Bank Gruppe genehmigt und per 1. Januar 2012 in Kraft gesetzt. Mit der neuen Risikopolitik wird den strukturellen Veränderungen innerhalb der VP Bank sowie den geänderten Rahmenbedingungen und den regulatorischen Änderungen Rechnung

getragen. Durch das erweiterte Führungsinstrumentarium, bestehend aus Limiten und Zielvorgaben, die der Verwaltungsrat künftig festzulegen hat, wurde dessen Aufgabengebiet erweitert.

Die Umstellung der beruflichen Vorsorge vom Leistungs- auf das Beitragsprimat wurde auf 1. Januar 2012 abgeschlossen. Die VP Bank hat sich mit dem Beitritt zu SEPA im ersten Quartal des Jahres für die Anbindung an das europäische Zahlungssystem und damit auch für eine optimale Verarbeitung der Kundenzahlungen entschieden.

Immer mehr Kunden verlangen nach Lösungen für Bankgeschäfte über mobile Kanäle. Bei der VP Bank wird mit Hochdruck an einer Gruppenlösung für die Bankenstandorte in Liechtenstein, der Schweiz, Luxemburg, Singapur und auf den British Virgin Islands gearbeitet. Die «VP Bank e-banking mobile»-Lösung, in der ersten Version, wird noch dieses Jahr eingeführt.

Personelle Veränderungen

An der Generalversammlung im April übergab Hans Brunhart sein Amt als Präsident des Verwaltungsrates an Fredy Vogt. Hans Brunhart war während 18 Jahren Mitglied des Verwaltungsrates, davon 16 Jahre als dessen Präsident. Ihm ist es gelungen, mit seiner Erfahrung als früherer, langjähriger Regierungschef Brücken zwischen Politik und Wirtschaft zu schlagen. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung danken ihm für seine Verdienste um die VP Bank und wünschen ihm weiterhin alles Gute. Neu wurde des Weiteren Max E. Katz als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt. Der Leiter Group Finance & Risk, Siegbert Näscher, wurde per 1. April 2012 als Nachfolger von Fredy Vogt zum Chief Financial Officer und Mitglied des Group Executive Management ernannt.

Per Mitte Juli hat Chief Executive Officer Roger H. Hartmann nach gut zwei Jahren an der Spitze die Bank verlassen. Die VP Bank befindet sich in einem Transformationsprozess, welcher von Roger H. Hartmann eingeleitet wurde. Der Verwaltungsrat dankt Roger H. Hartmann für sein wertvolles Engagement. Er hat massgeblich zur Positionierung der VP Bank Gruppe im veränderten Umfeld der Finanzdienstleistungsbranche beigetragen.

Die beiden Mitglieder des Group Executive Management, Siegbert Näscher, Chief Financial Officer, und Juerg W. Sturzenegger, Chief Operating Officer, leiten seit Mitte Juli 2012 ad interim gemeinsam die VP Bank Gruppe.

Kosteneinsparungen fortgesetzt

Im Herbst 2011 wurden verschiedene Massnahmen zur Verbesserung der Effizienz im Betrieb und zur Senkung der Gesamtkosten der VP Bank Gruppe eingeleitet. Im Vordergrund stand dabei das Projekt «Fit for Future», welches Anfang März 2012 mit Vorliegen der Analyseergebnisse und den darauf basierenden Entscheidungen abgeschlossen wurde. Das damit verbundene Kosteneinsparpotenzial beinhaltet unter anderem einen gruppenweiten Stellenabbau.

Ein erster Teil der Massnahmen wurde im ersten Semester 2012 eingeleitet und bereits umgesetzt. Im Wesentlichen sind dies organisatorische Anpassungen wie die Reorganisation im Banking Liechtenstein, die Anpassung der Investitionorganisation, die Sistierung der Geschäftstätigkeit in München, Einsparungen bei den Sachkosten sowie der Verzicht auf neue Personalrekrutierungen, verbunden mit einem Stellenabbau. Die VP Bank hat für diese Situation ein Massnahmenpaket vorgesehen, welches den Betroffenen mit verlängerten Kündigungsfristen und finanzieller Hilfeleistung bei der beruflichen Neuorientierung Unterstützung bietet. Die mittelfristige Planung sieht vor, die konsolidierte Kostenbasis für das Geschäftsjahr 2013 auf CHF 160 Mio. festzulegen. Dies entspricht einer Reduktion von 10 Prozent respektive CHF 17.7 Mio. im Vergleich zum Geschäftsjahr 2011. Die VP Bank ist zurzeit in der Überarbeitung ihrer strategischen Ausrichtung. Dies beinhaltet eine Prüfung der bestehenden Geschäftsmodelle sowie die Investitionen in neue Ertragsquellen und Geschäftssegmente.

Strategische Ausrichtung der VP Bank

Die schwierige weltwirtschaftliche Situation sowie die Unsicherheiten an den Finanzmärkten werden in den kommenden Monaten ein Dauerzustand bleiben. Die regulatorischen Anforderungen werden global zunehmen und das Geschäftsmodell der VP Bank beeinflussen.

Die VP Bank richtet sich strategisch auf das mittlere Private-Banking-Segment und das Intermediärgeschäft aus. Die Marktbearbeitung erfolgt gezielt über eine bestimmte Anzahl von Zielmärkten. Die Zielmärkte werden von den bestehenden Bankenstandorten übergreifend und durch eine klare Segmentierung koordiniert bearbeitet. Der gesamte Vertrieb der VP Bank und die unterstützenden Einheiten werden auf diese Zielgruppen ausgerichtet.

Neben den Zielkunden und Zielmärkten werden die bestehenden Kunden weiterhin in überarbeiteten und verschlankten Strukturen betreut. Das bestehende Produkt- und Dienstleistungsangebot wird einerseits gestrafft und andererseits um neue Innovationen erweitert. Durch diese konsequente Konzentration der Kräfte werden zusätzliche Effizienzgewinne entstehen.

Damit sich eine Privatbank mit der Grösse der VP Bank im internationalen Umfeld weiter erfolgreich behaupten kann, ist ein Geschäftsmodell unabdingbar, das auf Kooperationen und strategischen Partnerschaften basiert. In diesem Kontext beabsichtigt die VP Bank, ein unabhängiges IT-Kompetenzzentrum mit einem spezialisierten Partner aufzubauen und ihre IT-Dienstleistungen künftig von dort zu beziehen.

Ausblick

Wir sind überzeugt, mit den Ergebnissen aus den laufenden strategischen Analysen, den Anpassungen in den Geschäftsmodellen, den Investitionen in künftige Ertragsquellen und dem umfassenden Kostenmanagement eine nachhaltige Basis für eine erfolgreiche Zukunft der VP Bank Gruppe zu schaffen. Das anhaltende Misstrauen auf den Finanzmärkten und die Unsicherheiten betreffend den weiteren Verlauf der europäischen Schuldenkrise werden auch das Resultat des zweiten Semesters der VP Bank prägen.

Wir danken für das in die VP Bank Gruppe gesetzte Vertrauen und hoffen, dass Sie auch in Zukunft zu unseren geschätzten Aktionärinnen und Aktionären, Kundinnen und Kunden zählen. Ebenso danken wir unseren Mitarbeitenden für ihren engagierten Einsatz in allen Funktionen und an allen Standorten.



Fredy Vogt
Präsident des Verwaltungsrates



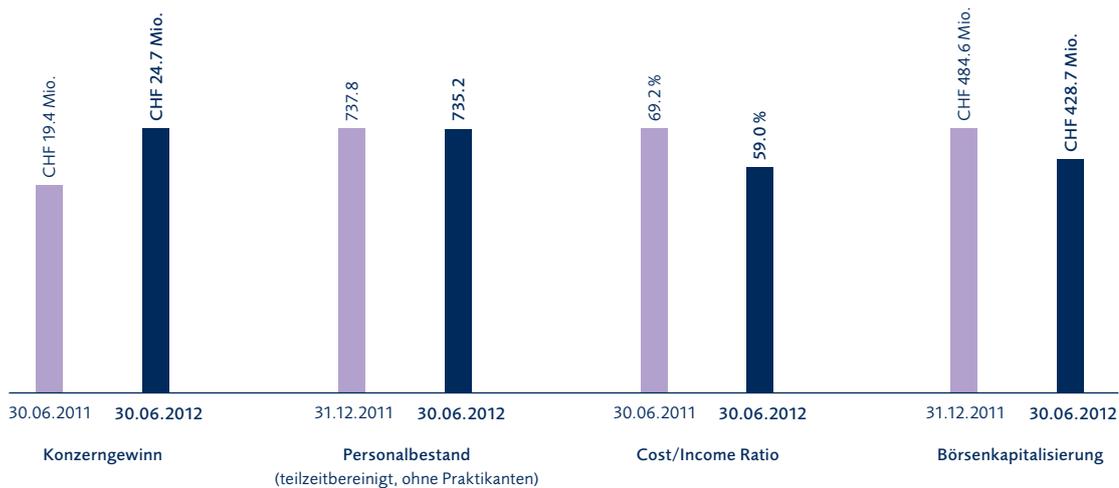
Siegbert Näscher
Chief Financial Officer



Juerg W. Sturzenegger
Chief Operating Officer



Kennzahlen der VP Bank Gruppe



Kennzahlen der VP Bank Gruppe

	30.06.2012	30.06.2011	31.12.2011	Veränderung zu 30.06.2011 in %
Eckzahlen zur Erfolgsrechnung in CHF Mio.				
Bruttoerfolg	125.7	125.7	224.5	0.0
Erfolg Zinsgeschäft	43.1	37.4	66.6	15.2
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	59.0	65.8	121.9	-10.4
Erfolg Handelsgeschäft	11.2	16.6	29.4	-32.6
Geschäftsaufwand	74.2	87.0	177.7	-14.7
Konzerngewinn	24.7	19.4	6.4	27.6
Konzerngewinn, zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz	25.7	18.1	4.3	42.1

	30.06.2012	30.06.2011	31.12.2011	Veränderung zu 31.12.2011 in %
Eckzahlen zur Bilanz in CHF Mio.¹				
Bilanzsumme	10'670.6	10'671.9	10'742.1	-0.7
Forderungen gegenüber Banken	4'954.2	5'275.7	5'143.9	-3.7
Forderungen gegenüber Kunden	3'953.7	3'557.2	3'851.1	2.7
Verpflichtungen gegenüber Kunden	8'685.4	8'396.1	8'692.5	-0.1
Total Eigenkapital	899.4	901.2	898.6	0.1
Eigene Mittel der Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz	880.9	885.0	879.6	0.2
Eigenkapitalquote (in %)	8.3	8.3	8.2	0.8
Tier 1 Ratio (in %)	19.2	18.1	18.2	5.5

Kundenvermögen in CHF Mio.²				
Bilanzwirksame Kundengelder (ohne Custody-Gelder)	8'982.8	8'807.8	9'028.4	-0.5
Treuhandanlagen (ohne Custody-Anlagen)	635.1	699.3	696.6	-8.8
Kundendepots	17'946.8	17'732.1	17'703.8	1.4
Custody-Vermögen	10'537.1	11'955.2	11'537.7	-8.7
Netto-Neugeld	-164.6	287.4	994.5	n.a.

Kennzahlen¹

Return on Equity (in %) ³	5.9	4.1	0.5
Cost/Income Ratio (in %) ⁴	59.0	69.2	79.2
Personalbestand (teilzeitbereinigt, ohne Praktikanten) ⁵	735.2	717.5	737.8
Bruttoerfolg pro Mitarbeitenden (in CHF 1'000)	171.0	175.2	304.2
Geschäftsaufwand pro Mitarbeitenden (in CHF 1'000)	101.0	121.2	240.9
Konzerngewinn pro Mitarbeitenden (in CHF 1'000)	35.0	25.2	5.9

Kennzahlen zu den VP Bank Aktien in CHF¹

Konzerngewinn pro Inhaberaktie ⁶	4.46	3.14	0.75
Konzerngewinn pro Namenaktie ⁶	0.45	0.31	0.08
Eigene Mittel pro ausstehende Inhaberaktie am Bilanzstichtag	152.89	154.08	153.06
Eigene Mittel pro ausstehende Namenaktie am Bilanzstichtag	14.99	15.07	14.97
Kurs pro Inhaberaktie	73.60	110.40	83.00
Kurs pro Namenaktie	6.25	10.00	7.25
Börsenkapitalisierung (in CHF Mio.) ⁷	429	647	485
Price Earnings Ratio pro Inhaberaktie	8.25	17.58	110.36
Price Earnings Ratio pro Namenaktie	7.01	15.93	96.40

Rating Standard & Poor's

A-/Stable/A-2 A-/Stable/A-2 A-/Stable/A-2

¹ Die Eck- und Kennzahlen werden auf Basis der den Aktionären der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz, zurechenbaren Konzerngewinne und Eigenen Mittel berechnet und ausgewiesen.

² Details in den Informationen zur konsolidierten Erfolgsrechnung und zur konsolidierten Bilanz.

³ Annualisiertes Konzernergebnis / durchschnittliches Eigenkapital abzüglich Dividende.

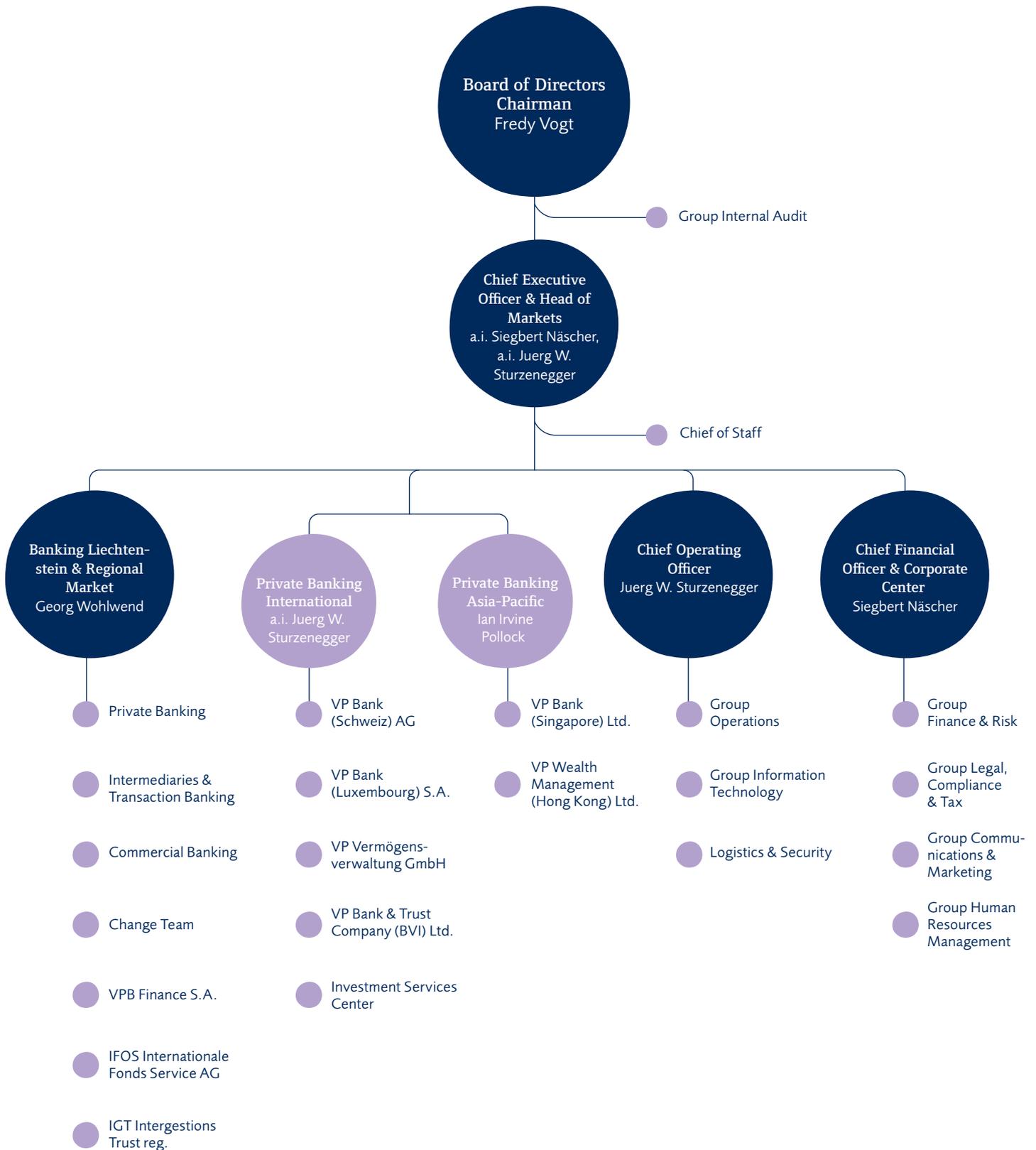
⁴ Geschäftsaufwand/Bruttoerfolg.

⁵ Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen sind in Bezug auf die Angabe zum Personalbestand die Lernenden mit 50 Prozent zu berücksichtigen.

⁶ Auf der Basis des gewichteten Durchschnitts der Aktienanzahl (Inhaber) (Note 11, Seite 31).

⁷ Inklusive Namenaktien.

Die Organisationsstruktur der VP Bank Gruppe





Segmentberichterstattung (ungeprüft)

01.01.–30.06.2012

in CHF 1'000	Banking Liechtenstein & Regional Market	Private Banking International	Chief Operating Officer	CFO & Corporate Center	Total Konzern
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	15'611	10'536	0	16'943	43'090
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	41'201	18'030	-1'607	1'349	58'973
Erfolg Handelsgeschäft	5'385	4'311	1'473	1	11'170
Erfolg Finanzanlagen	149	1'372	0	10'417	11'938
Übriger Erfolg	5	219	0	323	547
Bruttoerfolg	62'351	34'468	-134	29'033	125'718
Personalaufwand	13'601	22'695	14'126	143	50'565
Sachaufwand	1'802	8'695	6'007	7'166	23'670
Dienstleistungen von/an andere Segmente	20'555	8'001	-29'161	605	0
Geschäftsaufwand	35'958	39'391	-9'028	7'914	74'235
Bruttogewinn	26'393	-4'923	8'894	21'119	51'483
Abschreibungen	32	1'278	9'987	3'117	14'414
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	3'453	5'760	0	-410	8'803
Gewinn vor Steuern	22'908	-11'961	-1'093	18'412	28'266
Gewinnsteuern					3'535
Konzerngewinn					24'731
Konzerngewinn, zuzuschreiben auf Minderheitsanteile					-965
Konzerngewinn, zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz					25'696

Segment-Aktiven (in CHF Mio.)	3'214	2'955	72	4'429	10'670
Segment-Verbindlichkeiten (in CHF Mio.)	6'117	2'920	7	727	9'771
Investitionen (in CHF 1'000)	1	450	1'797	27	2'275
Abschreibungen (in CHF 1'000)	32	1'278	9'987	3'117	14'414
Bildung von Wertberichtigungen für Kreditrisiken (in CHF 1'000)	3'239	3'750	0	0	6'989
Auflösung von Wertberichtigungen für Kreditrisiken (in CHF 1'000)	317	2'246	0	429	2'992
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.) ¹	17.7	9.7	0.0	0.2	27.6
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	0.0	-0.1	0.0	-0.1	-0.2
Personalbestand (Mitarbeitende)	170	280	215	127	792
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	163.6	269.3	197.1	105.2	735.2

per 31.12.2011

Segment-Aktiven (in CHF Mio.)	3'235	2'972	93	4'442	10'742
Segment-Verbindlichkeiten (in CHF Mio.)	6'593	2'812	159	279	9'843
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.) ¹	17.3	9.8	0.0	0.3	27.4
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	-0.3	1.5	-0.1	-0.1	1.0
Personalbestand (Mitarbeitende)	171	265	225	132	793
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	165.3	255.5	207.8	109.2	737.8

¹ Berechnung gemäss Tabelle P der von der liechtensteinischen Landesregierung erlassenen Richtlinien zur Liechtensteinischen Bankenverordnung (FL-BankV).

Die Verrechnung von Kosten und Erträgen zwischen den Geschäftseinheiten erfolgt auf der Grundlage von Vereinbarungen, wie sie auch zwischen unabhängigen Dritten zustande kommen würden («at arm's length»). Die Verrechnungskosten innerhalb der Segmente werden jährlich überprüft und, den wirtschaftlichen Gegebenheiten folgend, neu ausgehandelt.

Per 1. Januar 2012 wurde bei der VP Bank Gruppe die Organisationsstruktur angepasst, was die Ausrichtung auf die Marktbedürfnisse stärkt. Die VP Bank Gruppe ist wie bisher in die vier Geschäftssegmente Banking Liechtenstein & Regional Market, Private Banking International, Chief Financial Officer & Corporate Center und Chief Operating Officer unterteilt. Die Vorjahreszahlen der Segmentberichterstattung wurden rückwirkend angepasst.

01.01.–30.06.2011

in CHF 1'000	Banking Liechtenstein & Regional Market	Private Banking International	Chief Operating Officer	CFO & Corporate Center	Total Konzern
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	17'875	10'324	0	9'208	37'407
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	46'023	20'584	-2'017	1'193	65'783
Erfolg Handelsgeschäft	6'350	4'441	714	5'076	16'581
Erfolg Finanzanlagen	-11	1'525	0	4'280	5'794
Übriger Erfolg	112	660	0	-660	112
Bruttoerfolg	70'349	37'534	-1'303	19'097	125'677
Personalaufwand	12'868	22'264	14'781	11'523	61'436
Sachaufwand	1'565	8'272	7'439	8'284	25'560
Dienstleistungen von/an andere Segmente	23'747	6'552	-32'712	2'413	0
Geschäftsaufwand	38'180	37'088	-10'492	22'220	86'996
Bruttogewinn	32'169	446	9'189	-3'123	38'681
Abschreibungen	145	1'596	11'990	3'163	16'894
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	2'153	1'527	0	-3'238	442
Gewinn vor Steuern	29'871	-2'677	-2'801	-3'048	21'345
Gewinnsteuern					1'959
Konzerngewinn					19'386
Konzerngewinn, zuzuschreiben auf Minderheitsanteile					1'300
Konzerngewinn, zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz					18'086
Segment-Aktiven (in CHF Mio.)	3'165	2'702	83	4'722	10'672
Segment-Verbindlichkeiten (in CHF Mio.)	6'480	2'577	140	574	9'771
Investitionen (in CHF 1'000)	65	243	2'920	43	3'271
Abschreibungen (in CHF 1'000)	145	1'596	11'990	3'163	16'894
Bildung von Wertberichtigungen für Kreditrisiken (in CHF 1'000)	2'098	2'486	0	0	4'584
Auflösung von Wertberichtigungen für Kreditrisiken (in CHF 1'000)	2'224	1'679	0	0	3'903
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.) ¹	18.0	8.8	0.0	0.5	27.2
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	-0.1	0.4	0.0	0.0	0.3
Personalbestand (Mitarbeitende)	168	260	224	121	773
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	160.3	249.2	207.1	100.9	717.5

¹ Berechnung gemäss Tabelle P der von der liechtensteinischen Landesregierung erlassenen Richtlinien zur Liechtensteinischen Bankenverordnung (FL-BankV).

Die Verrechnung von Kosten und Erträgen zwischen den Geschäftseinheiten erfolgt auf der Grundlage von Vereinbarungen, wie sie auch zwischen unabhängigen Dritten zustande kommen würden («at arm's length»). Die Verrechnungskosten innerhalb der Segmente werden jährlich überprüft und, den wirtschaftlichen Gegebenheiten folgend, neu ausgehandelt.

Banking Liechtenstein & Regional Market

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2012	01.01.–30.06.2011	Veränderung absolut	Veränderung in %
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	15'611	17'875	-2'264	-12.7
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	41'201	46'023	-4'822	-10.5
Erfolg Handelsgeschäft	5'385	6'350	-965	-15.2
Erfolg Finanzanlagen	149	-11	160	n.a.
Übriger Erfolg	5	112	-107	-95.5
Bruttoerfolg	62'351	70'349	-7'998	-11.4
Personalaufwand	13'601	12'868	733	5.7
Sachaufwand	1'802	1'565	237	15.1
Dienstleistungen von/an andere Segmente	20'555	23'747	-3'192	-13.4
Geschäftsaufwand	35'958	38'180	-2'222	-5.8
Bruttogewinn	26'393	32'169	-5'776	-18.0
Abschreibungen	32	145	-113	-77.9
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	3'453	2'153	1'300	60.4
Segmentergebnis vor Steuern	22'908	29'871	-6'963	-23.3

Zusätzliche Informationen

Geschäftsaufwand exklusive Abschreibungen/Bruttoerfolg (in %)	57.7	54.3		
Geschäftsaufwand inklusive Abschreibungen/Bruttoerfolg (in %)	57.7	54.5		
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.)	17.7	18.0		
Veränderung der betreuten Kundenvermögen zum 31.12. Vorjahr (in %)	2.0	-4.1		
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	0.0	-0.1		
Bruttoerfolg / durchschnittlich betreute Kundenvermögen (bp) ¹	71.2	76.4		
Segmentergebnis / durchschnittlich betreute Kundenvermögen (bp) ¹	26.2	32.4		
Cost/Income Ratio operativer Ertrag (in %) ²	57.8	54.4	3.5	6.4
Personalbestand (Mitarbeitende)	170	168	2	1.2
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	163.6	160.3	3.3	2.1

¹ Annualisiert, Durchschnittswerte.

² Geschäftsaufwand / Bruttoerfolg abzüglich übriger Erfolg und Erfolg Finanzanlagen.

Struktur

Das Geschäftssegment Banking Liechtenstein & Regional Market umfasst das Universalbankgeschäft im Heimmarkt Liechtenstein und in der Schweiz sowie das internationale Private-Banking-, Intermediaries- und Fund-Solutions-Geschäft des Standortes Liechtenstein. Die Einheiten der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, die in direktem Kundenkontakt stehen, die IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft und die VPB Finance S.A. sind diesem Geschäftssegment zugeordnet.

Segmentergebnis

Das erste Semester 2012 war von schwierigen Herausforderungen geprägt. Der starke Schweizer Franken, die Unsicherheiten an den Märkten und das tiefe Zinsniveau wirkten sich negativ auf das Geschäft dieses Segmentes aus. Die Zinsmargen standen aufgrund weiter rückläufiger Zinsen unter Druck. Die geringeren Aktivitäten unserer Kunden vor allem im zweiten Quartal 2012 spiegelten sich in den transaktionsabhängigen Gebühren wider. Das Segmentergebnis vor Steuern musste im

ersten Semester 2012 im Vergleich zur Vorjahresperiode einen Rückgang von CHF 7.0 Mio. auf CHF 22.9 Mio. (30. Juni 2011: CHF 29.9 Mio.) hinnehmen. Die Bruttomarge betrug 71.2 Basispunkte (Vorjahresperiode: 76.4 Basispunkte). Die Cost/Income Ratio erhöhte sich von 54.4 auf 57.8 Prozent. Der Bruttoerfolg aufgrund des rückläufigen Kommissions- und Dienstleistungsgeschäftes um 11.4 Prozent von CHF 70.3 Mio. auf CHF 62.4 Mio. zurück. Der Geschäftsaufwand reduzierte sich um 5.8 Prozent auf CHF 36.0 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 38.2 Mio.). Dieser Rückgang ist auf die geringeren Belastungen von anderen Segmenten zurückzuführen. Im ersten Semester 2012 erhöhte sich der Aufwand für Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 1.3 Mio. auf CHF 3.5 Mio. Das Netto-Neugeld im ersten Semester 2012 war leicht positiv und betrug CHF 33 Mio. Das betreute Kundenvermögen belief sich per 30. Juni 2012 auf CHF 17.7 Mrd. (30. Juni 2011: CHF 18.0 Mrd.) Der Personalbestand erhöhte sich marginal von 160.3 (30. Juni 2011) auf 163.6 Stellen.

Private Banking International

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2012	01.01.–30.06.2011	Veränderung absolut	Veränderung in %
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	10'536	10'324	212	2.1
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	18'030	20'584	-2'554	-12.4
Erfolg Handelsgeschäft	4'311	4'441	-130	-2.9
Erfolg Finanzanlagen	1'372	1'525	-153	-10.0
Übriger Erfolg	219	660	-441	-66.8
Bruttoerfolg	34'468	37'534	-3'066	-8.2
Personalaufwand	22'695	22'264	431	1.9
Sachaufwand	8'695	8'272	423	5.1
Dienstleistungen von/an andere Segmente	8'001	6'552	1'449	22.1
Geschäftsaufwand	39'391	37'088	2'303	6.2
Bruttogewinn	-4'923	446	-5'369	n.a.
Abschreibungen	1'278	1'596	-318	-19.9
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	5'760	1'527	4'233	277.2
Segmentergebnis vor Steuern	-11'961	-2'677	-9'284	-346.8

Zusätzliche Informationen

Geschäftsaufwand exklusive Abschreibungen/Bruttoerfolg (in %)	114.3	98.8		
Geschäftsaufwand inklusive Abschreibungen/Bruttoerfolg (in %)	118.0	103.1		
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.)	9.7	8.8		
Veränderung der betreuten Kundenvermögen zum 31.12. Vorjahr (in %)	-0.9	-2.5		
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	-0.1	0.4		
Bruttoerfolg / durchschnittlich betreute Kundenvermögen (bp) ¹	70.9	84.7		
Segmentergebnis / durchschnittlich betreute Kundenvermögen (bp) ¹	-24.6	-6.0		
Cost/Income Ratio operativer Ertrag (in %) ²	119.8	104.9	14.9	14.2
Personalbestand (Mitarbeitende)	280	260	20	7.7
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	269.3	249.2	20.1	8.1

¹ Annualisiert, Durchschnittswerte.

² Geschäftsaufwand / Bruttoerfolg abzüglich übriger Erfolg und Erfolg Finanzanlagen.

Struktur

Das Geschäftssegment Private Banking International umfasst das Private-Banking-Geschäft an den internationalen Standorten. Die VP Bank (Schweiz) AG, die VP Bank (Luxembourg) S.A., die VP Bank and Trust Company (BVI) Ltd., die VP Bank (Singapore) Ltd., die VP Vermögensverwaltung GmbH (München) und die VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd. sind diesem Geschäftssegment zugeordnet. Zusätzlich ist das Investment Service Center dem Private Banking International zugeordnet.

Segmentergebnis

Ein starker Schweizer Franken, die Unsicherheiten an den Märkten und die Konjunkturaussichten wirkten sich auf das internationale Private-Banking-Geschäft aus. Positiv entwickelte sich hingegen weiterhin die Marktbearbeitung. Das Segmentergebnis vor Steuern musste im Vergleich zur Vorjahresperiode einen Rückgang von CHF 9.3 Mio. von minus CHF 2.7 Mio. auf minus CHF 12.0 Mio. im ersten Semester 2012 verzeichnen.

Die Bruttomarge reduzierte sich auf 70.9 Basispunkte (Vorjahresperiode: 84.7 Basispunkte). Die Cost/Income Ratio erhöhte sich von 104.9 auf 119.8 Prozent. Die geringeren Kundenaktivitäten aufgrund der wirtschaftlichen Unsicherheiten haben sich negativ auf das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft ausgewirkt. Dies führte zu einem Rückgang des Bruttoerfolges um 8.2 Prozent auf CHF 34.5 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 37.5 Mio.).

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich aufgrund des Ausbaus der Marktbearbeitung vor allem in Asien im gleichen Zeitraum um 6.2 Prozent von CHF 37.1 Mio. auf CHF 39.4 Mio. Die Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste nahmen gesamthaft um CHF 4.2 Mio. auf CHF 5.8 Mio. zu.

Trotz intensiver Marktbearbeitung verzeichnete dieses Segment einen geringen Netto-Neugeldabfluss von CHF 74 Mio. Das Kundenvermögen betrug per 30. Juni 2012 CHF 9.7 Mrd. (30. Juni 2011: CHF 8.8 Mrd.). Der Personalbestand erhöhte sich von 249.2 (30. Juni 2011) auf 269.3 Stellen.

Chief Operating Officer

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2012	01.01.–30.06.2011	Veränderung absolut	Veränderung in %
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	0	0	0	n.a.
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	-1'607	-2'017	410	20.3
Erfolg Handelsgeschäft	1'473	714	759	106.3
Erfolg Finanzanlagen	0	0	0	n.a.
Übriger Erfolg	0	0	0	n.a.
Bruttoerfolg	-134	-1'303	1'169	89.7
Personalaufwand	14'126	14'781	-655	-4.4
Sachaufwand	6'007	7'439	-1'432	-19.2
Dienstleistungen von/an andere Segmente	-29'161	-32'712	3'551	10.9
Geschäftsaufwand	-9'028	-10'492	1'464	14.0
Bruttogewinn	8'894	9'189	-295	-3.2
Abschreibungen	9'987	11'990	-2'003	-16.7
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	0	0	0	n.a.
Segmentergebnis vor Steuern	-1'093	-2'801	1'708	61.0
Zusätzliche Informationen				
Personalbestand (Mitarbeitende)	215	224	-9	-4.0
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	197.1	207.1	-10.0	-4.8

Struktur

Das Geschäftssegment Chief Operating Officer ist für den Bankbetrieb zuständig. Es umfasst die Einheiten Group Operations, Group Information Technology sowie Logistics & Security der gesamten VP Bank Gruppe. Zudem sind das Group Trading und die Einheit Group Business Advancement dem COO zugeteilt.

Die Bankensoftware Avaloq wurde bei der VP Bank in Luxemburg erfolgreich implementiert und gestartet. Seit 1. Januar 2012 nutzen somit alle Gruppengesellschaften mit Bankensstatus die gemeinsame Informatikplattform.

Segmentergebnis

Das Ergebnis vor Steuern betrug im ersten Semester 2012 minus CHF 1.1 Mio. gegenüber minus CHF 2.8 Mio. in der Vorjahresperiode. Der Personalbestand verringerte sich um 10.0 Stellen auf 197.1 (30. Juni 2011: 207.1 Stellen).

Entsprechend konnte der Personalaufwand um 4.4 Prozent auf CHF 14.1 Mio. reduziert werden. Zusätzlich verringerte sich der Sachaufwand von CHF 7.4 Mio. auf CHF 6.0 Mio. (minus 19.2 Prozent). Aufgrund der geringeren Transaktionsvolumina wurden im COO-Bereich mit CHF 29.2 Mio. auch weniger Dienstleistungen als in der Vergleichsperiode 2011 weiterverrechnet (Vorjahresperiode: CHF 32.7 Mio.). Die Abschreibungen verringerten sich um CHF 2.0 Mio. auf CHF 10.0 Mio.

CFO & Corporate Center

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2012	01.01.–30.06.2011	Veränderung absolut	Veränderung in %
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	16'943	9'208	7'735	84.0
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	1'349	1'193	156	13.1
Erfolg Handelsgeschäft	1	5'076	-5'075	-100.0
Erfolg Finanzanlagen	10'417	4'280	6'137	143.4
Übriger Erfolg	323	-660	983	n.a.
Bruttoerfolg	29'033	19'097	9'936	52.0
Personalaufwand	143	11'523	-11'380	-98.8
Sachaufwand	7'166	8'284	-1'118	-13.5
Dienstleistungen von/an andere Segmente	605	2'413	-1'808	-74.9
Geschäftsaufwand	7'914	22'220	-14'306	-64.4
Bruttogewinn	21'119	-3'123	24'242	n.a.
Abschreibungen	3'117	3'163	-46	-1.5
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-410	-3'238	2'828	87.3
Segmentergebnis vor Steuern	18'412	-3'048	21'460	n.a.
Zusätzliche Informationen				
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.)	0.2	0.5		
Personalbestand (Mitarbeitende)	127	121	6	5.0
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	105.2	100.9	4.3	4.3

Struktur

CFO & Corporate Center umfasst die Bereiche Group Finance & Risk, Group Legal, Compliance & Tax, Group Human Resources Management und Group Communications & Marketing. Im Corporate Center werden zudem jene Erträge und Aufwendungen, für die kein direkter Bezug zu den operativen Geschäftssegmenten besteht, sowie die Konsolidierungsposten ausgewiesen.

Segmentergebnis

Das Ergebnis vor Steuern betrug im ersten Halbjahr 2012 CHF 18.4 Mio. Dem steht ein negativer Wert der Vorjahresperiode von minus CHF 3.0 Mio. gegenüber.

Das Zinsergebnis verbesserte sich aufgrund des geringeren Zinsaufwandes der verfallenen eigenen Anleihe, des höheren Zinsertrags aus Finanzanlagen sowie höherer Erträge aus der Fristentransformation. Der Erfolg aus den Finanzanlagen zeigt einen erfreulichen Anstieg von CHF 6.1 Mio. gegenüber der

Vorjahresperiode auf 10.4 Mio. Dagegen verminderte sich der Handelserfolg wegen tieferer Erträge aus Absicherungsgeschäften gegenüber der Vorjahresperiode. Der Bruttoerfolg erhöhte sich um 52 Prozent auf CHF 29.0 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 19.1 Mio.).

Der Geschäftsaufwand reduzierte sich um CHF 14.3 Mio. (minus 64.4 Prozent) von CHF 22.2 Mio. auf CHF 7.9 Mio. hauptsächlich aufgrund einer Einmalentlastung, resultierend aus einer Umstellung vom Leistungs- auf das Beitragsprimat der Personalvorsorgestiftung im Umfang von CHF 13.3 Mio. Nachdem sich die Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig verändert haben, zeigen die Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste netto eine geringere Auflösung von CHF 0.4 Mio. im Vergleich zum Vorjahr (CHF 3.2 Mio.). Der Personalbestand betrug per 30. Juni 2012 105.2 Stellen (teilzeitbereinigt) im Vergleich zu 100.9 per 30. Juni 2011 (minus 4 Prozent).



Konsolidierter Halbjahresbericht der VP Bank Gruppe

Konzernergebnis

Die VP Bank Gruppe erwirtschaftete in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für das erste Halbjahr 2012 einen Konzerngewinn von CHF 24.7 Mio. Im Vergleich zur Vorjahresperiode, in der die Gruppe CHF 19.4 Mio. Gewinn erzielte, bedeutet dies eine Steigerung um 27.6 Prozent. Das erste Semester 2012 war – wie die vergangenen Semester – von den anhaltenden Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Euro-Schuldenkrise und den sich verschlechternden globalen Konjunkturaussichten geprägt. Die Schweizerische Nationalbank konnte die Kursuntergrenze des Schweizer Frankens von CHF 1.20 zum Euro halten. Dieser wertete sich aber in der Folge gegenüber den meisten Währungen wie dem US-Dollar ab, und die Zinsen verharrten auf dem historisch tiefen Niveau. Diese Faktoren beeinflussten auch den Geschäftsgang der VP Bank. Vor allem die transaktionsabhängigen Kundenaktivitäten verzeichneten einen Rückgang. Positiv entwickelte sich die Marktbearbeitung. Dennoch musste im ersten Semester 2012 kundenseitig ein leichter Abfluss von CHF 38.0 Mio. verzeichnet werden. Hinzu kommt die vollständige Rückzahlung der 2007 ausgegebenen eigenen Anleihe in der Höhe von CHF 126.6 Mio. Somit resultierte im ersten Halbjahr 2012 ein Netto-Neugeldabfluss von CHF 164.6 Mio. bzw. 0.6 Prozent.

Mittelfristziele

Die VP Bank Gruppe orientiert sich mittelfristig an folgenden Zielwerten:

- Netto-Neugeldzufluss von durchschnittlich 5 Prozent pro Jahr
- Cost/Income Ratio von 65 Prozent
- Tier 1 Ratio von 16 Prozent

Nach drei Semestern mit positiven Netto-Neugeldzuflüssen verzeichnet das erste Semester 2012 einen Netto-Neugeldabfluss von CHF 164.6 Mio. bzw. 0.6 Prozent, wovon CHF 126.6 Mio. die vollständige Rückzahlung der 2007 ausgegebenen eigenen Anleihe betreffen.

Im ersten Semester 2012 sank die Cost/Income Ratio auf 59.0 Prozent (Vorjahresperiode: 69.2 Prozent). Bei gleich-

bleibendem Bruttoerfolg reduzierten sich die Personalkosten im Vergleich zum ersten Vorjahressemester um CHF 10.9 Mio., im Wesentlichen aufgrund einer Einmalentlastung im Personalaufwand (Umstellung vom Leistungs- auf Beitragsprimat bei der Personalvorsorgestiftung) im Umfang von CHF 13.3 Mio. Gleichzeitig konnte der Sachaufwand um CHF 1.9 Mio. (minus 7.4 Prozent) auf CHF 23.7 Mio. (Halbjahr 2011: CHF 25.6 Mio.) reduziert werden.

Mit einer Tier 1 Ratio von 19.2 Prozent per 30. Juni 2012 ist die VP Bank Gruppe gut kapitalisiert und verbesserte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2011 um 1.0 Prozentpunkte. Das mittelfristige Ziel von 16 Prozent, das weit über dem gesetzlich vorgegebenen Wert liegt, wurde damit wie in den vergangenen Semestern per Ende Juni 2012 klar übertroffen. Das künftige Regelwerk Basel III wird strengere Kapital- und Liquiditätsanforderungen an die Kreditinstitute stellen. Die VP Bank Gruppe, die über ein solides Kernkapital (Tier 1) verfügt, wird auch nach der Einführung von Basel III über eine Tier 1 Ratio verfügen, die im Branchenvergleich ein hohes Mass an Stabilität und Sicherheit ausdrückt.

Kundenvermögen

Die betreuten Kundenvermögen der VP Bank Gruppe beliefen sich per 30. Juni 2012 auf CHF 27.6 Mrd. Gegenüber dem Wert per 31. Dezember 2011 von CHF 27.4 Mrd. bedeutet dies eine Zunahme von 0.5 Prozent.

Ein leichter kundenseitiger Netto-Neugeldabfluss von rund CHF 38.0 Mio. im ersten Halbjahr trübt das erfreuliche Neugeldwachstum der vergangenen Semester ein. Zudem belastete der vollständige Rückkauf der Anleihe, welche im Juni 2007 ausgegeben wurde, die Netto-Neugeldentwicklung mit CHF 126.6 Mio. Die performancebedingte Vermögenszunahme betrug CHF 0.3 Mrd.

Die Custody-Vermögen reduzierten sich um 8.7 Prozent auf CHF 10.5 Mrd. (31. Dezember 2011: CHF 11.5 Mrd.). Das Kundenvermögen einschliesslich der Custody-Vermögen betrug per 30. Juni 2012 CHF 38.1 Mrd. (31. Dezember 2011: CHF 39.0 Mrd.).

Erfolgsrechnung

Bruttoerfolg

Im Vergleich zum Vorjahr blieb der Bruttoerfolg unverändert bei CHF 125.7 Mio. Der Erfolg aus dem Zinsgeschäft erhöhte sich um 15.2 Prozent auf CHF 43.1 Mio.

Aufgrund des volatilen und von Unsicherheiten geprägten Marktumfeldes – die Börsenumsätze für Schweizer Aktien an der SIX gingen im ersten Semester 2012 generell um beinahe 30 Prozent zurück – verringerten sich die Kundenaktivitäten bei der VP Bank. Daraus resultierte ein Rückgang des Erfolges aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft um 10.4 Prozent auf CHF 59.0 Mio.

Die Courtageeinnahmen nahmen in der Folge um 24.9 Prozent, die Depotgebühren um 5.1 Prozent und die übrigen Kommissionseinnahmen um 5.6 Prozent ab.

Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2011 entwickelten sich sowohl die Fondsmanagementgebühren (minus CHF 1.2 Mio.) als auch die Einnahmen aus dem Vermögensverwaltungs- und Anlagegeschäft (minus CHF 1.3 Mio.) rückläufig.

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft ging um 32.6 Prozent auf CHF 11.2 Mio. zurück. Der Handel im Auftrag von Kunden reduzierte sich um 12.5 Prozent auf CHF 10.2 Mio. Der Wertschriftenhandel weist im Vorjahresvergleich im ersten Semester 2012 mit CHF 0.9 Mio. einen Rückgang von CHF 3.9 Mio. aufgrund rückläufiger Gewinne auf Absicherungsgeschäften aus.

Im ersten Semester 2012 wurden CHF 11.9 Mio. Erfolge aus Finanzanlagen erzielt. In der Vorjahresperiode betragen diese CHF 5.8 Mio.

Geschäftsaufwand

Der Geschäftsaufwand sank gegenüber der Vorjahresperiode um 14.7 Prozent auf CHF 74.2 Mio.

Ende Juni 2012 beschäftigte die VP Bank Gruppe teilzeitbereinigt 735.2 Mitarbeitende, was einem leichten Rückgang von 0.4 Prozent gegenüber dem 31. Dezember 2011 entspricht.

Der Personalaufwand reduzierte sich um 17.7 Prozent auf CHF 50.6 Mio., was im Wesentlichen auf eine Einmalentlastung, resultierend aus der Umstellung vom Leistungs- auf das Beitragsprimat unserer Personalvorsorgestiftung im Umfang von CHF 13.3 Mio., zurückzuführen ist.

Der Sachaufwand ging um 7.4 Prozent auf CHF 23.7 Mio. zurück. Dank strikter Kostendisziplin konnten in praktisch allen Bereichen Einsparungen erzielt werden.

Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste

Die Abschreibungen lagen 14.7 Prozent unter der Vorperiode und betragen CHF 14.4 Mio. Der Aufwand für Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste belief sich für das erste Semester 2012 auf CHF 8.8 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 0.4 Mio.).

Konzerngewinn, zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft

Nach Abzug der Minderheitsanteile resultiert ein Konzerngewinn von CHF 25.7 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 18.1 Mio.), der den Aktionären der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft zuzuschreiben ist. Der Konzerngewinn pro Inhaberaktie beläuft sich auf CHF 4.46 (30. Juni 2011: CHF 3.14).

Bilanz

Die Bilanzsumme verringerte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2011 geringfügig um 0.7 Prozent auf CHF 10.7 Mrd. Auf der Aktivseite erhöhten sich die flüssigen Mittel seit 1. Januar 2012 um 109.3 Prozent auf CHF 513.5 Mio. (31. Dezember 2011: CHF 245.4 Mio.) durch die vollständige Rückführung der Forderungen aus Geldmarktpapieren einerseits und die Reduktion der Forderungen gegenüber Banken andererseits. Aufgrund der aktuellen Situation auf dem Immobilienmarkt orientiert sich die VP Bank unverändert an einer hohen Disziplin und Kontrolle bei der Kreditvergabe. Die Kundenausleihungen nahmen seit Jahresbeginn um erfreuliche CHF 102.7 Mio. (2.7 Prozent) auf CHF 4.0 Mrd. per 30. Juni 2012 zu.

Auf der Passivseite nahmen die Kundeneinlagen und Kassenobligationen seit 1. Januar 2012 von CHF 8.9 Mrd. auf CHF 9.0 Mrd. per 30. Juni 2012 zu. Mit der Rückzahlung der eigenen Anleihe reduzierte sich die Bilanzposition Anleihen von CHF 324.7 Mio. per 31. Dezember 2011 auf CHF 198.3 Mio. Das Eigenkapital der VP Bank Gruppe belief sich per Ende Juni 2012 auf CHF 899.4 Mio. und weist damit einen Zuwachs von CHF 0.8 Mio. auf. Die eigenen Mittel der Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft lagen mit einer leichten Zunahme von 0.2 Prozent seit Jahresbeginn bei CHF 880.9 Mio.

Die Tier 1 Ratio betrug per 30. Juni 2012 19.2 Prozent (31. Dezember 2011: 18.2 Prozent).

Ausblick

Das Tiefzinsumfeld, die wirtschaftliche Entwicklung und die zurückhaltenden Kundenaktivitäten werden sich auf die Ergebnisse auswirken. Die Unsicherheiten werden mit einer an Kontur gewinnenden globalen wirtschaftlichen Abkühlung und einer möglichen Verschärfung der Schuldenkrise weiterhin bestehen bleiben. Für das zweite Semester wird kein signifikanter Anstieg des Zinsniveaus erwartet.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

(ungeprüft)

in CHF 1'000	Anhang	01.01.–30.06.2012	01.01.–30.06.2011	Veränderung absolut	Veränderung in %
Zinsertrag		62'657	62'041	616	1.0
Zinsaufwand		19'567	24'634	-5'067	-20.6
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	1	43'090	37'407	5'683	15.2
Kommissionsertrag		79'198	87'697	-8'499	-9.7
Kommissionsaufwand		20'225	21'914	-1'689	-7.7
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	2	58'973	65'783	-6'810	-10.4
Erfolg Handelsgeschäft	3	11'170	16'581	-5'411	-32.6
Erfolg Finanzanlagen	4	11'938	5'794	6'144	106.0
Übriger Erfolg	5	547	112	435	388.4
Bruttoerfolg		125'718	125'677	41	0.0
Personalaufwand	6	50'565	61'436	-10'871	-17.7
Sachaufwand	7	23'670	25'560	-1'890	-7.4
Geschäftsaufwand		74'235	86'996	-12'761	-14.7
Bruttogewinn		51'483	38'681	12'802	33.1
Abschreibungen	8	14'414	16'894	-2'480	-14.7
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	9	8'803	442	8'361	1'891.6
Gewinn vor Steuern		28'266	21'345	6'921	32.4
Gewinnsteuern	10	3'535	1'959	1'576	80.4
Konzerngewinn		24'731	19'386	5'345	27.6
Konzerngewinn, zuzuschreiben auf Minderheitsanteile		-965	1'300	-2'265	n.a.
Konzerngewinn, zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz		25'696	18'086	7'610	42.1
Aktieninformationen¹					
Unverwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie	11	4.46	3.14		
Unverwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie	11	0.45	0.31		
Verwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie	11	4.46	3.14		
Verwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie	11	0.45	0.31		

¹ Basis: Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien, gerechnet für 6 Monate.

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2012	01.01.–30.06.2011	Veränderung absolut	Veränderung in %
Konzerngewinn	24'731	19'386	5'345	27.6
Finanzinstrumente				
Reklassifizierungsanpassungen erfasst in der Erfolgsrechnung			0	n.a.
In die Gewinnreserven transferierte Wertveränderungen			0	n.a.
Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI	-910	1'839	-2'749	n.a.
Total Finanzinstrumente	-910	1'839	-2'749	n.a.
Währungsumrechnungsdifferenzen	964	-7'066	8'030	n.a.
Gesamtergebnis im Eigenkapital	54	-5'227	5'281	n.a.
Gesamtergebnis in der Erfolgsrechnung und im Eigenkapital	24'785	14'159	10'626	75.0
Zuzuschreiben auf Minderheitsanteile	-564	-764	200	26.2
Zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz	25'349	14'923	10'426	69.9

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

Aktiven

in CHF 1'000	Anhang	30.06.2012	31.12.2011	Veränderung absolut	Veränderung in %
Flüssige Mittel		513'520	245'381	268'139	109.3
Forderungen aus Geldmarktpapieren		0	124'938	-124'938	-100.0
Forderungen gegenüber Banken		4'954'190	5'143'910	-189'720	-3.7
Forderungen gegenüber Kunden		3'953'735	3'851'050	102'685	2.7
Handelsbestände		-6	-44	38	86.4
Derivative Finanzinstrumente		30'693	103'690	-72'997	-70.4
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value		438'700	461'325	-22'625	-4.9
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten		534'169	558'297	-24'128	-4.3
Assoziierte Gesellschaften		29	25	4	16.0
Sachanlagen		124'734	129'157	-4'423	-3.4
Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte		63'091	70'812	-7'721	-10.9
Steuerforderungen		378	368	10	2.7
Latente Steuerforderungen		8'870	7'698	1'172	15.2
Rechnungsabgrenzungen		28'411	31'374	-2'963	-9.4
Sonstige Aktiven		20'038	14'084	5'954	42.3
Total Aktiven		10'670'552	10'742'065	-71'513	-0.7

Passiven

in CHF 1'000	Anhang	30.06.2012	31.12.2011	Veränderung absolut	Veränderung in %
Verpflichtungen gegenüber Banken		408'623	352'481	56'142	15.9
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform		952'407	931'733	20'674	2.2
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden		7'732'977	7'760'773	-27'796	-0.4
Derivative Finanzinstrumente		57'932	129'443	-71'511	-55.2
Kassenobligationen		315'509	251'713	63'796	25.3
Anleihen	12	198'304	324'664	-126'360	-38.9
Steuerverpflichtungen		5'141	3'230	1'911	59.2
Latente Steuerverpflichtungen		10'741	9'217	1'524	16.5
Rechnungsabgrenzungen		26'506	25'791	715	2.8
Sonstige Passiven		50'575	48'069	2'506	5.2
Rückstellungen		12'477	6'362	6'115	96.1
Total Fremdkapital		9'771'192	9'843'476	-72'284	-0.7
Aktienkapital	13	59'148	59'148	0	0.0
Abzüglich eigene Aktien	14	-33'985	-38'632	4'647	12.0
Kapitalreserven		-9'638	-3'882	-5'756	-148.3
Gewinnreserven		883'165	880'374	2'791	0.3
Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI		-3'676	-2'766	-910	-32.9
Umrechnungsdifferenzen		-14'076	-14'639	563	3.8
Eigene Mittel der Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz		880'938	879'603	1'335	0.2
Minderheitsanteile		18'422	18'986	-564	-3.0
Total Eigenkapital		899'360	898'589	771	0.1
Total Passiven		10'670'552	10'742'065	-71'513	-0.7

Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung (ungeprüft)

in CHF 1'000	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Wertver- änderungen der Finanz- instrumente FVTOCI	Umrech- nungsdif- ferenzen	Eigene Mittel der Aktionäre der Verwal- tungs- und Privat-Bank AG, Vaduz	Minder- heits- anteile	Total Eigen- kapital
Total Eigenkapital 01.01.2012	59'148	-38'632	-3'882	880'374	-2'766	-14'639	879'603	18'986	898'589
In die Gewinnreserven transferierte Wertveränderungen									
Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI					-910		-910		-910
Währungsumrechnungsdifferenzen						563	563	401	964
Konzerngewinn				25'696			25'696	-965	24'731
Total erfasstes Ergebnis 30.06.2012				25'696	-910	563	25'349	-564	24'785
Gewinnverwendung 2011				-8'872			-8'872		-8'872
Couponsteuer auf Altreserven ¹				-14'033			-14'033		-14'033
Managementbeteiligungsplan (LTI)			-2'216				-2'216		-2'216
Veränderung eigene Aktien		4'647	-3'540				1'107		1'107
Total Eigenkapital 30.06.2012	59'148	-33'985	-9'638	883'165	-3'676	-14'076	880'938	18'422	899'360

¹ Absteuerung couponpflichtiger Altreserven der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz, gemäss GV-Beschluss 2012.

Total Eigenkapital 01.01.2011	59'148	-38'465	-5'323	902'648		-14'382	897'785	17'843	915'628
Erstanwendung IFRS 9				-6'429	-8'195		-8'783		-8'783
Total Eigenkapital 01.01.2011, adjustiert	59'148	-38'465	-5'323	896'219	-8'195	-14'382	889'002	17'843	906'845
In die Gewinnreserven transferierte Wertveränderungen									
Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI					1'839		1'839		1'839
Währungsumrechnungsdifferenzen						-5'002	-5'002	-2'064	-7'066
Konzerngewinn				18'086			18'086	1'300	19'386
Total erfasstes Ergebnis 30.06.2011				18'086	1'839	-5'002	14'923	-764	14'159
Gewinnverwendung 2010				-20'177			-20'177	-884	-21'061
Managementbeteiligungsplan (LTI)			899				899		899
Veränderung eigene Aktien		-465	857				392		392
Total Eigenkapital 30.06.2011	59'148	-38'930	-3'567	894'128	-6'356	-19'384	885'039	16'195	901'234

Konsolidierte Geldflussrechnung (ungeprüft)

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2012	01.01.–30.06.2011
Zahlungsmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	1'168'151	1'584'825
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit nach Steuern	225'779	-259'919
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	56'006	-146'193
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-84'505	5'785
Auswirkungen der Währungsumrechnung	5'260	2'600
Zahlungsmittelbestand Ende Periode	1'370'691	1'187'098
Veränderung Zahlungsmittelbestand	202'540	-397'727
Der Zahlungsmittelbestand umfasst		
Flüssige Mittel	513'520	166'290
Forderungen aus Geldmarktpapieren	0	369'549
Forderungen gegenüber Banken auf Sicht	857'171	651'259
Total Zahlungsmittelbestand	1'370'691	1'187'098

Rechnungslegungsgrundsätze

Die ungeprüfte Zwischenberichterstattung wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IAS 34) erstellt. Der Halbjahresabschluss ist auf der Basis der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze des Jahresabschlusses 2011 erstellt worden. Die entsprechenden Rechnungslegungsgrundsätze sind im Geschäftsbericht 2011, Seite 88 ff., zu finden.

Seit dem 1. Januar 2012 sind folgende neue und revidierte Standards und Interpretationen in Kraft:

- IFRS 7: Finanzinstrumente – Angaben: Verbesserung der Angaben über die Übertragung von finanziellen Vermögenswerten

- IAS 12: Ertragssteuern (Änderung) – Latente Steuern: Rückgewinnung zugrunde liegender Vermögenswerte

Die Anwendung dieser Standards hatte keinen Einfluss auf die Zwischenberichterstattung.

Die VP Bank Gruppe prüft gegenwärtig eine vorzeitige Einführung von IAS 19 Revised per 31. Dezember 2012.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine für das Geschäftshalbjahr 2012 wesentlichen bilanz- oder erfolgswirksamen Ereignisse zu verzeichnen. Der Verwaltungsrat hat den Halbjahresbericht an seiner Sitzung vom 23. August 2012 behandelt und genehmigt.

Für die wichtigsten Konzernwährungen galten nachstehende Umrechnungskurse:

	Stichtagskurse			Durchschnittskurse			Veränderung			
	30.06.2012	30.06.2011	31.12.2011	1. HJ 2012	1. HJ 2011	2011	Stichtagskurse laufendes Jahr	Vorjahr	Durchschnittskurse laufendes Jahr	Vorjahr
USD/CHF	0.9465	0.8340	0.9351	0.92912	0.90486	0.88617	1 %	13 %	5 %	3 %
EUR/CHF	1.2012	1.2082	1.2139	1.20473	1.26963	1.23246	-1 %	-1 %	-2 %	-5 %
SGD/CHF	0.7472	0.6795	0.7212	0.73487	0.71892	0.70446	4 %	10 %	4 %	2 %
HKD/CHF	0.1220	0.1072	0.1204	0.11971	0.11626	0.11384	1 %	14 %	5 %	3 %

Informationen zur konsolidierten Erfolgsrechnung und zur konsolidierten Bilanz (ungeprüft)

1 Erfolg Zinsgeschäft

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2012	01.01.–30.06.2011	Veränderung absolut	Veränderung in %
Zins- und Diskontertrag	62	446	-384	-86.1
Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Banken	20742	22955	-2213	-9.6
Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Kunden	37463	37007	456	1.2
Zinsertrag aus Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	7016	4432	2584	58.3
Zinsderivate	-3'103	-3'122	19	0.6
Kreditkommissionen mit Zinscharakter	477	323	154	47.7
Total Zinsertrag	62'657	62'041	616	1.0
Zinsaufwand aus Verpflichtungen gegenüber Banken	4574	5'685	-1'111	-19.5
Zinsaufwand aus Verpflichtungen gegenüber Kunden	9075	10'855	-1'780	-16.4
Zinsaufwand aus Kassenobligationen	1'806	1'449	357	24.6
Zinsaufwand aus Anleihen	4'112	6'645	-2'533	-38.1
Total Zinsaufwand	19'567	24'634	-5'067	-20.6
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	43'090	37'407	5'683	15.2

2 Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2012	01.01.–30.06.2011	Veränderung absolut	Veränderung in %
Kommissionsertrag aus dem Kreditgeschäft	379	362	17	4.7
Vermögensverwaltung und Anlagegeschäft ¹	18'518	19'840	-1'322	-6.7
Courtage	14'823	19'744	-4'921	-24.9
Depotgebühren	7'809	8'229	-420	-5.1
Fondsmanagement	26'711	27'890	-1'179	-4.2
Treuhandkommissionen	670	737	-67	-9.1
Kommissionsertrag aus übrigen Dienstleistungsgeschäft	10'288	10'895	-607	-5.6
Total Ertrag Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	79'198	87'697	-8'499	-9.7
Courtageaufwand	2'091	3'524	-1'433	-40.7
Übriger Kommissions- und Dienstleistungsaufwand	18'134	18'390	-256	-1.4
Total Aufwand Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	20'225	21'914	-1'689	-7.7
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	58'973	65'783	-6'810	-10.4

¹ Ertrag Wertschriftenverarbeitung, Vermögensverwaltungskommissionen, Anlageberatung, All-in-Fee, Securities Lending und Borrowing, Retrozessionen.

3 Erfolg Handelsgeschäft

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2012	01.01.–30.06.2011	Veränderung absolut	Veränderung in %
Wertschriftenhandel ¹	936	4'857	-3'921	-80.7
Zinsertrag aus Handelsbeständen	0	32	-32	-100.0
Dividendenertrag aus Handelsbeständen	0	1	-1	-100.0
Devisen	9'317	11'097	-1'780	-16.0
Noten, Edelmetalle und Übriges	917	594	323	54.4
Total Erfolg Handelsgeschäft	11'170	16'581	-5'411	-32.6

¹ Das Ergebnis aus Handelsderivaten ist in dieser Position enthalten.

4 Erfolg Finanzanlagen

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2012	01.01.–30.06.2011	Veränderung absolut	Veränderung in %
Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zum Fair Value	12'396	17'988	-5'592	-31.1
Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	-458	-12'194	11'736	96.2
Total Erfolg Finanzanlagen	11'938	5'794	6'144	106.0

Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zum Fair Value

Erfolg aus Vermögenswerten FVTPL	8'377	12'704	-4'327	-34.1
Zinsertrag aus Finanzinstrumenten FVTPL	3'362	4'447	-1'085	-24.4
Dividendenertrag aus Finanzinstrumenten FVTPL	152	309	-157	-50.8
Dividendenertrag aus Finanzinstrumenten FVTOCI	505	528	-23	-4.4
davon aus verkauften Finanzinstrumenten FVTOCI	0	0	0	n.a.
Erfolg aus Verbindlichkeiten, bewertet zum Fair Value	0	0	0	n.a.
Total	12'396	17'988	-5'592	-31.1

Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten

Bewertungserfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	-975	-12'113	11'138	92.0
Realisierter Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	517	-81	598	n.a.
Total	-458	-12'194	11'736	96.2

5 Übriger Erfolg

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2012	01.01.–30.06.2011	Veränderung absolut	Veränderung in %
Liegenschaftenerfolg	152	206	-54	-26.2
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	4	0	4	n.a.
Sonstiger übriger Erfolg	391	-94	485	n.a.
Total Übriger Erfolg	547	112	435	388.4

6 Personalaufwand

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2012	01.01.–30.06.2011	Veränderung absolut	Veränderung in %
Gehälter und Löhne	49'844	50'166	-322	-0.6
Gesetzliche Sozialbeiträge	4'217	4'340	-123	-2.8
Beiträge an Vorsorgeeinrichtungen/leistungsorientierte Pläne ¹	-6'912	3'364	-10'276	n.a.
Beiträge an Vorsorgeeinrichtungen/beitragsorientierte Pläne	434	628	-194	-30.9
Übriger Personalaufwand	2'982	2'938	44	1.5
Total Personalaufwand	50'565	61'436	-10'871	-17.7

¹ Inklusive Einmaleffekt aus Umstellung vom Leistungs- auf das Beitragsprimat der Personalvorsorgestiftung in Liechtenstein von CHF 13.3 Mio.

7 Sachaufwand

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2012	01.01.–30.06.2011	Veränderung absolut	Veränderung in %
Raumaufwand	3'960	4'216	-256	-6.1
Versicherungen	591	668	-77	-11.5
Honorare	3'193	1'806	1'387	76.8
Informationsbeschaffung	3'111	2'938	173	5.9
Telekommunikation und Versand	624	682	-58	-8.5
EDV-Systeme	7'068	9'728	-2'660	-27.3
Marketing und Public Relations	1'755	2'154	-399	-18.5
Kapitalsteuern	56	162	-106	-65.4
Übriger Sachaufwand	3'312	3'206	106	3.3
Total Sachaufwand	23'670	25'560	-1'890	-7.4

8 Abschreibungen

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2012	01.01.–30.06.2011	Veränderung absolut	Veränderung in %
Abschreibungen auf Sachanlagen	5'054	5'495	-441	-8.0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	9'360	11'399	-2'039	-17.9
Total Abschreibungen	14'414	16'894	-2'480	-14.7

9 Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2012	01.01.–30.06.2011	Veränderung absolut	Veränderung in %
Kreditrisiken	6'989	4'584	2'405	52.5
Übrige	4'806	3'024	1'782	58.9
Auflösung nicht mehr notwendiger Wertberichtigungen und Rückstellungen	-2'992	-7'166	4'174	58.2
Total Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	8'803	442	8'361	1'891.6

10 Gewinnsteuern

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2012	01.01.–30.06.2011	Veränderung absolut	Veränderung in %
Total laufende Steuern	2'702	1'991	711	35.7
Total latente Steuern	833	-32	865	n.a.
Total Gewinnsteuern	3'535	1'959	1'576	80.4

11 Konzerngewinn pro Aktie

	30.06.2012	30.06.2011
Konzerngewinn pro Aktie der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz		
Konzerngewinn (in CHF 1'000) ¹	25'696	18'086
Gewichteter Durchschnitt der Inhaberaktien	5'167'258	5'163'310
Gewichteter Durchschnitt der Namenaktien	5'964'505	5'971'881
Total gewichteter Durchschnitt der Aktienanzahl (Inhaber)	5'763'709	5'760'498
Unverwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie	4.46	3.14
Unverwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie	0.45	0.31

Verwässerter Konzerngewinn pro Aktie der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz

Konzerngewinn (in CHF 1'000) ¹	25'696	18'086
Berichtigter Konzerngewinn (in CHF 1'000)	25'696	18'086
Anzahl Aktien zur Berechnung des verwässerten Konzerngewinns	5'763'709	5'760'498
Verwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie	4.46	3.14
Verwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie	0.45	0.31

¹ Auf der Basis des den Aktionären der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz, zurechenbaren Konzerngewinns.

12 Anleihen

in CHF 1'000 Ausgabejahr	Valor	Zinssatz in %	Währung	Fälligkeit	Nominalbetrag	Total	
						30.06.2012	31.12.2011
2007	CH0030896697	2.875	CHF	04.06.12		0	126'562
2010	CH0112734469	2.5	CHF	27.05.16	200'000	198'304	198'102
Total						198'304	324'664

Ausgegebene Schuldtitel werden bei erstmaliger Erfassung zum Fair Value zuzüglich Transaktionskosten erfasst. Der Fair Value entspricht der erhaltenen Gegenleistung. Anschliessend erfolgt die Bilanzierung zu amortisierten Kosten. Dabei wird die Effektivzinsmethode (3.14 Prozent Anleihe 2012, 2.73 Prozent Anleihe 2016) angewandt, um die Differenz zwischen Ausgabepreis und Rückzahlungsbetrag über die Laufzeit des Schuldtitels zu amortisieren.

13 Aktienkapital

	30.06.2012		31.12.2011	
	Anzahl Titel	Nominal CHF	Anzahl Titel	Nominal CHF
Namenaktien à nominal CHF 1.00	6'004'167	6'004'167	6'004'167	6'004'167
Inhaberaktien à nominal CHF 10.00	5'314'347	53'143'470	5'314'347	53'143'470
Total Aktienkapital		59'147'637		59'147'637

Sämtliche Aktien sind voll einbezahlt.

14 Eigene Aktien

	30.06.2012		31.12.2011	
	Anzahl Titel	in CHF 1'000	Anzahl Titel	in CHF 1'000
Namenaktien am Anfang des Geschäftsjahres	40'748	587	28'515	459
Käufe	2'850	19	12'233	128
Verkäufe	-5'000	-71	0	0
Bestand Namenaktien am Bilanzstichtag	38'598	535	40'748	587
Inhaberaktien am Anfang des Geschäftsjahres	150'970	38'045	150'538	38'006
Käufe	36'866	2'795	25'815	2'643
Verkäufe	-50'371	-7'390	-25'383	-2'604
Bestand Inhaberaktien am Bilanzstichtag	137'465	33'450	150'970	38'045

Konsolidierte Ausserbilanzgeschäfte

in CHF 1'000	30.06.2012	31.12.2011
Total Eventualverbindlichkeiten	96'162	98'372
Unwiderrufliche Zusagen	26'119	34'204
Total Treuhandgeschäfte	1'689'995	1'456'992
Kontraktvolumen derivativer Finanzinstrumente	4'073'983	4'695'030

Darlehensgeschäfte und Pensionsgeschäfte mit Wertpapieren

Forderungen aus Barhinterlagen in Zusammenhang mit Securities Borrowing und Reverse-Repurchase-Geschäften	629'270	203'900
Verpflichtungen aus Barhinterlagen in Zusammenhang mit Securities Lending und Repurchase-Geschäften	0	0
Im Rahmen von Securities Lending ausgeliehene oder von Securities Borrowing als Sicherheiten gelieferte sowie von Repurchase-Geschäften transferierte Wertpapiere im eigenen Besitz	484'018	605'897
davon Wertpapiere, bei denen das Recht zur Weiterveräußerung oder Verpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	353'350	433'801
Im Rahmen von Securities Lending als Sicherheiten oder von Securities Borrowing geborgte sowie von Reverse-Repurchase-Geschäften erhaltene Wertpapiere, bei denen das Recht zur Weiterveräußerung oder Weiterverpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	1'198'896	895'076
davon weiterverpfändete oder weiterverkaufte Wertpapiere	174'048	243'272

Diese Transaktionen werden zu Konditionen ausgeführt, wie sie handelsüblich sind für Securities-Lending- und -Borrowing-Aktivitäten und für Geschäfte, bei denen die Bank als Vermittlerin auftritt.

Kundenvermögen

in CHF Mio.	30.06.2012	31.12.2011	Veränderung absolut	Veränderung in %
Aufgliederung der betreuten Kundenvermögen				
Vermögen in eigenverwalteten Fonds	2'904.4	2'916.4	-12.0	-0.4
Vermögen mit Verwaltungsmandat	2'658.6	2'512.6	146.0	5.8
Übrige verwaltete Kundenvermögen	22'001.7	21'999.8	1.9	0.0
Total betreute Kundenvermögen (inklusive Doppelzählungen)	27'564.7	27'428.8	135.9	0.5
davon Doppelzählungen	2'693.8	2'487.5	206.3	8.3
Netto-Neugeld	-164.6	994.5	-1'159.0	n.a.
Custody-Vermögen	10'537.1	11'537.7	-1'000.6	-8.7
Total Kundenvermögen				
Total betreute Kundenvermögen (inklusive Doppelzählungen)	27'564.7	27'428.8	135.9	0.5
Custody-Vermögen	10'537.1	11'537.7	-1'000.6	-8.7
Total Kundenvermögen	38'101.7	38'966.5	-864.8	-2.2

Die VP Bank Gruppe

Die Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft ist eine in Liechtenstein domizilierte Bank und untersteht der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Landstrasse 109, Postfach 279, LI-9490 Vaduz, www.fma-li.li

Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft

Aeulestrasse 6 - LI-9490 Vaduz - Liechtenstein - Tel +423 235 66 55 - Fax +423 235 65 00
info@vpbank.com - www.vpbank.com - MwSt.-Nr. 51.263 - Reg.-Nr. FL-0001.007.080

VP Bank (Schweiz) AG

Bahnhofstrasse 3 - Postfach 2993
CH-8022 Zürich - Schweiz
Tel +41 44 226 24 24 - Fax +41 44 226 25 24
info.ch@vpbank.com

IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft

Aeulestrasse 6 - LI-9490 Vaduz - Liechtenstein
Tel +423 235 67 67 - Fax +423 235 67 77
ifos@vpbank.com

IGT Intergestions Trust reg.

Aeulestrasse 6 - LI-9490 Vaduz - Liechtenstein
Tel +423 233 11 51 - Fax +423 233 22 24
igt@vpbank.com

VP Bank (Luxembourg) S.A.

Avenue de la Liberté 26
L-1930 Luxembourg - Luxembourg
Tel +352 404 770-1 - Fax +352 481 117
info.lu@vpbank.com

VPB Finance S.A.

Avenue de la Liberté 26
L-1930 Luxembourg - Luxembourg
Tel +352 404 777 383 - Fax +352 404 777 389
vpbfinance@vpbank.com

VP Bank and Trust Company (BVI) Limited

3076 Sir Francis Drake's Highway - P.O. Box 3463
Road Town - Tortola VG1110 - British Virgin Islands
Tel +1 284 494 11 00 - Fax +1 284 494 11 99
info.bvi@vpbank.com

Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft

Hong Kong Representative Office
33/F - Suite 3305 - Two Exchange Square
8 Connaught Place - Central - Hong Kong
Tel +852 3628 99 99 - Fax +852 3628 99 11
info.hk@vpbank.com

VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd.

33/F - Suite 3305 - Two Exchange Square
8 Connaught Place - Central - Hong Kong
Tel +852 3628 99 00 - Fax +852 3628 99 55
info.hkwm@vpbank.com

VP Bank (Singapore) Ltd.

9 Raffles Place - #49-01 Republic Plaza
Singapore 048619 - Singapore
Tel +65 6305 0050 - Fax +65 6305 0051
info.sg@vpbank.com

VP Bank (Switzerland) Limited Moscow Representative Office

World Trade Center
Entrance 7 - 5th Floor - Office 511
12 Krasnopresnenskaya Emb.
RU-123610 Moscow - Russian Federation
Tel +7 495 967 00 95 - Fax +7 495 967 00 98
info.ru@vpbank.com



